



Jahresbericht 2019

1 Ordentliche Delegiertenversammlung

Am Samstag, 11. Mai 2019, fand in Davos die 12. ordentliche Delegiertenversammlung statt. Es waren sechs Mitglieder anwesend.

Die Anwesenden erledigten die statutarischen Geschäfte. Zudem berichtete Christian Thomann von seinen Erfahrungen als Parlamentarier in Davos.

2 Kantonalvorstand

Im Berichtsjahr traf sich der Kantonalvorstand zu zwei Sitzungen. Die zu behandelnden Themen beschränkten sich auf die Vorlagen der zwei Volksabstimmungstermine. An den Nationalratswahlen nahm die EVP Graubünden nicht teil. Deshalb gestaltete sich das Berichtsjahr eher ruhig.

Erneut kam auch eine kantonale Vorlage zur Abstimmung. Es handelte sich dabei um die auch in Jägerkreisen kontrovers diskutierte Volksinitiative zur Abschaffung der Sonderjagd.

Erfreut nahm die EVP Graubünden zur Kenntnis, dass die Beschwerde gegen das Wahlverfahren zu den Grossratswahlen in Graubünden vom Bundesgericht teilweise gutgeheissen wurde. Das Majorzverfahren im kleinsten Wahlkreis Avers und in den bevölkerungsreichsten Wahlkreisen Chur, Fünf Dörfer, Oberengadin, Rhäzüns, Davos und Ilanz wird vom Bundesgericht gerügt. Abzuwarten ist nun, wie die Regierung und der Grosse Rat darauf reagieren und welche Anpassungen zum Wahlverfahren sie vorschlagen werden.

3 Kommunikation

Zu folgenden Themen bzw. Abstimmungsvorlagen wurden Stellungnahmen veröffentlicht:

3.1 Bund:

- Volksinitiative "Zersiedelung stoppen – für eine nachhaltige Siedlungsentwicklung (Zersiedelungsinitiative)"
- Bundesgesetz über die Steuerreform und die AHV-Finanzierung (STAF)
- Umsetzung einer Änderung der EU-Waffenrichtlinie (Weiterentwicklung von Schengen)

3.2 Kanton:

- Volksinitiative zur Abschaffung der Sonderjagd (Sonderjagdinitiative)

Die Medienmitteilungen fanden in den Zeitungen „Südostschweiz“ und „Bündner Tagblatt“ teilweise Resonanz. In lokalen Zeitungen, z.B. in der Davoser Zeitung oder in der anzeigenfinanzierten Gipfelzeitung, werden die Medienmitteilungen oft vollständig abgedruckt. Die Medienmitteilungen, die Berichterstattung der Medien zur EVP und andere aktuelle Informationen zur EVP Graubünden wurden jeweils aktuell über die Webseiten www.evp-gr.ch zur Verfügung gestellt. Die E-Mail-Versände werden von den Angeschriebenen geschätzt.

4 EVP Schweiz

Die EVP Schweiz feierte im Berichtsjahr ihr 100-jähriges Jubiläum mit einem grossen Fest am 9. März auf dem Gurten in Bern.

An den Nationalratswahlen konnte die EVP CH mit einem zusätzlichen Sitzgewinn im Kanton Aargau einen schönen Erfolg verbuchen. Sie ist nun wie zu ihren besten Zeiten wieder mit drei Personen im Nationalrat vertreten.

5 Mitglieder

Die EVP Graubünden verzeichnete Ende Jahr einen Mitgliederbestand von 18 Personen. Mutationen bis Ende 2019: 2 Zuzüge (Monika Bryner, St. Moritz, und Deborah Stähle, Bonaduz), 1 Wegzug (Erika Elmer, Klosters), 1 Austritt (Simon Christoffel, Maienfeld).

Der Erfolg der EVP steht und fällt mit dem Engagement ihrer Mitglieder. Die EVP Graubünden bietet interessierten Personen die Möglichkeit, an Wahlen teilzunehmen und öffentliche Ämter und Aufgaben zu übernehmen.

6 Dank

Ein herzliches Dankeschön geht an die Mitglieder des Kantonalvorstands, welche alle Arbeiten ehrenamtlich erledigen. Gemäss dem Motto der Nationalratswahlen 2019 „EVP – Damit Werte wieder zählen“ konnte trotz kleinem Team vieles diskutiert, kommuniziert und bewegt werden. Ein grosser Dank geht auch an alle Mitglieder, die zur EVP stehen und die Aktivitäten der EVP ermöglichen.



Gabi Nievergelt, Präsidentin
Evangelische Volkspartei Graubünden